

Jahresbericht 2025

Adressaten:

- Mitglied-Organisationen
- Mitglieder der Vermittlungsstellen der Nachbarschaftshilfen
- NBH Fachstelle und Steuergruppe
- Partner-Organisationen der Stadt Frauenfeld
- Präsidien der Quartiervereine
- Unterstützende / Sponsoren
- Geschäftsstelle benevol Thurgau
- Sekretariat Stadtrat Frauenfeld
- Sekretariat Gemeinderat Frauenfeld
- Publikation auf der Webseite

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgaben und Ziele des Dachverbandes	3
2. Organisationseinheiten des DaFa	4
2.1 Mitgliederversammlung	4
2.1.1 Mitglied-Organisationen mit Mitgliederbeitrag	4
2.1.2 Mitglied-Organisationen aufgrund der LV mit der Stadt Frauenfeld	4
2.1.3 Mutationen im Berichtsjahr	4
2.1.4 Zusammenfassung der Mitgliederversammlung vom 28. April 2025	5
2.2 Vorstand	5
2.3 Leistungserbringende Geschäftsbereiche	6
2.3.1 Bereich A: Unterstützung der Mitglied-Organisationen	6
2.3.2 Bereich B: Betrieb und Weiterentwicklung Nachbarschaftshilfe (NBH)	6
3. Erbrachte Leistungen und Arbeitsschwerpunkte	7
3.1 Bereich A: Unterstützung Mitglied-Organisationen	7
3.1.1 Rekrutierung von Freiwilligen zugunsten der Mitglied-Organisationen	7
3.1.2 Vermittlung von Freiwilligen, Beratung und Qualitätssicherung	8
3.1.3 Weiterbildung und Netzwerk	8
3.1.4 Unterstützung der Verantwortlichen für die Nachbarschaftshilfe	8
3.2 Bereich B: Betrieb und Weiterentwicklung Nachbarschaftshilfe	9
3.2.1 Betrieb einer flexibel handelnden leistungsfähigen Basisorganisation	9
3.2.2 Langfristige Sicherstellung personellen Ressourcen	9
3.2.3 Qualitätssicherung	9
3.2.4 Weiterentwicklung der Nachbarschaftshilfe (NBH)	10
3.3 Schwerpunkte der Vorstandsarbeit	10
4. Finanzierung der DaFa-Leistungen	12
4.1 Rechnung gesamter DaFa (Überblick)	12
4.2 Bereichsrechnung Nachbarschaftshilfe	13
5. Danke	13

1. Aufgaben und Ziele des Dachverbandes

Strategische Ziele

Frauenfeld verfügt auch zukünftig über eine breite Vielfalt von Freiwilligen-Organisationen, welche die Tätigkeit der professionellen sozialen Institutionen ideal ergänzen.

Auf dem ganzen Gebiet der Stadt Frauenfeld wird eine sehr kompetent handelnde und rasch einsetzbare Nachbarschaftshilfe angeboten, welche das Vertrauen von breiten Bevölkerungskreisen genießt.

Operative Ziele

- A) Unterstützung von Organisationen vorwiegend im sozialen Bereich, welche Freiwillige einsetzen
- B) Betrieb der Nachbarschaftshilfe Frauenfeld

Zielgruppen

Öffentlichkeit / Stadt

- Wir fördern den Zusammenhalt der Gesellschaft und tragen zu einem lebenswerten Klima in Frauenfeld und Umgebung bei.
- Wir koordinieren und fördern die formelle Freiwilligenarbeit.
- Wir betreiben eine Basisorganisation, welche auch in Ausnahmesituationen rasch Helfende im sozialen Bereich zur Verfügung stellen kann.
- Unser Wirken steigert die Lebensqualität vieler Hilfeempfangender und entlastet dabei den öffentlichen Haushalt.

DaFa-Mitglieder

Rund 40 Organisationen, vorwiegend im sozialen Bereich, welche Freiwillige einsetzen.

- Wir sind die zentrale Anlaufstelle für Freiwillige und Hilfesuchende mit einem etablierten Netzwerk zur Vermittlung von geeigneten Helfenden in Frauenfeld und Umgebung.
- Wir sind professionell aufgestellt und vermitteln gemäss geltenden Grundsätzen der Freiwilligenarbeit.
- Wir unterstützen unsere Mitglied-Organisationen, ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu steigern.
- Mit persönlichen Gesprächen klären wir die Eignung von neuen Freiwilligen und tragen so bei zu einem hohen Qualitäts-Standard.

Freiwillige

- Wir helfen Freiwilligen, einen sinnvollen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft/Gemeinschaft zu leisten und das soziale Netzwerk zu stärken.
- Freiwillige schaffen sich dadurch selbst soziale Kontakte, erweitern den eigenen Horizont und demonstrieren Sozialkompetenz.
- Wir unterstützen gemäss gängigen Standards dort, wo Hilfe benötigt wird.
- Wir fördern die Wahrnehmung und Wertschätzung der Tätigkeit der Freiwilligen.

2. Organisationseinheiten des DaFa

2.1 Mitgliederversammlung

2.1.1 Mitglied-Organisationen mit Mitgliederbeitrag

Kollektivmitglieder: • Alterszentrum Park • Freie Schule Frauenfeld • AZ Stadtgarten Kompetenz-Zentrum für Pflege + Betreuung • Alzheimervereinigung Thurgau • Berufsbeistandschaft Frauenfeld Land • Claro Weltladen Frauenfeld • Clenia Littenheid AG • Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld • Ferienpass Frauenfeld, Verein • Gassenküche • Gemeinnütziger Frauenverein Frauenfeld • IDEM c/o Kantonsspital Frauenfeld • Kath. Kirchgemeinde Frauenfeld plus • Kultur im Eisenwerk Frauenfeld • Kurz Dorf Träff • Offcut Materialmarkt in Frauenfeld • PluSport Behindertensport Frauenfeld • Pro Junior Thurgau, Sektion Frauenfeld • Pro Senectute Thurgau • Pustebume Kindertagesstätte	• Quartierverein Ergaten-Talbach • Repair Café • Samariterverein Frauenfeld • Schulen Frauenfeld • Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau • Solinetz Frauenfeld • Sozialpädagogische Pflegefamilie Speicher • Sozialpsychiatrische Wohngruppe Kanzler • Spitex Region Frauenfeld • Tapetenwechsel Tageszentrum&Atelier • Tertianum AG, Friedau Frauenfeld • VBBF/Verein für Behinderten Busse Frauenfeld • Verein Bibliothek der Kulturen • Verein Radio S, Spitalradio • Verein Tageshorte • Wohnheim Adler Frauenfeld • Verein Zauberalaterne Frauenfeld Einzelmitglieder: • Privatperson
--	--

2.1.2 Mitglied-Organisationen aufgrund der LV mit der Stadt Frauenfeld

- Stadt Frauenfeld Departement für Alter und Gesundheit
- Stadt Frauenfeld Amt für Alter und Gesundheit
- Stadt Frauenfeld Genossenschaft Alterssiedlung
- Stadt Frauenfeld Departement Gesellschaft und Soziales
- Stadt Frauenfeld Soziale Dienste
- Stadt Frauenfeld Amt für Gesellschaft und Integration
- Stadt Frauenfeld Berufsbeistandschaft Frauenfeld
- Stadt Frauenfeld Bahnhofpaten

2.1.3 Mutationen im Berichtsjahr

- Eintritte: Offcut, Offcut Materialmarkt in Frauenfeld
- Austritte: keine

2.1.4 Zusammenfassung der Mitgliederversammlung vom 28. April 2025

Anwesende: 19 stimmberechtigte Vertretungen von Mitglied-Organisationen sowie 5 Gäste.
An der Mitgliederversammlung standen neben den üblichen Standard-Traktanden die Aktualisierung des Spesenreglements sowie die Weiterentwicklung des Bereichs Nachbarschaftshilfe im Mittelpunkt. Nach ausführlichen Informationen und fundierten Diskussionen wurden alle Anträge des Vorstandes einstimmig genehmigt.

Vereinheitlichung und Aktualisierung Spesenreglement:

Aufgrund der Integration von drei Quartier-Nachbarschaftshilfen in den DaFa existierten seit einigen Jahren teilweise noch uneinheitliche Spesenregelungen. Diese wurden nun vereinheitlicht und zu einem einzigen Reglement zusammengefasst. Weiter wurden die seit der Gründung des DaFa angewandten Entschädigungen für länger dauernde strategisch ausgerichtete Vorstandssitzungen durch (um 40% reduzierte) Pauschalspesen ersetzt.

Initiierung Projekt «Nachbarschaftshilfe 2025»:

vgl. Kapitel 3.2.

2.2 Vorstand



Vlnr: Jörg Rietmann, Evelyne Hagen Freund (GS), Anita Enz, Heinz Wiederkehr, Ruedi Huber, Beatrice Blaser, Ernst Gerber

Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb im Berichtsjahr unverändert:

Präsidium	Ruedi Huber
Vizepräsident / Nachbarschaftshilfe Quartiere Huben und Kurzdorf	Heinz Wiederkehr
Nachbarschaftshilfe Quartier Ergaten-Talbach / IT	Hansjörg Rietmann
Aktuarin	Beatrice Blaser
Finanzen	Ernst Gerber
Kommunikation	Anita Enz

2.3 Leistungserbringende Geschäftsbereiche

Aufgrund der Integration der Frauenfelder Nachbarschaftshilfe weist der DaFa zwei leistungserbringende Geschäftsbereiche auf:

2.3.1 Bereich A: Unterstützung der Mitglied-Organisationen

Zur Erfüllung dieser Kernaufgabe betreibt der DaFa eine professionell geführte Geschäftsstelle, welche von einer Geschäftsstellenleiterin mit einem 30%-Arbeitspensum betreut wird. Folgende Tätigkeiten stehen dabei im Vordergrund:

- Strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit in Frauenfeld, bei Bedarf unter Einbezug des Amtes für Alter und Gesundheit
- Professionelle Umsetzung der erarbeiteten Strategien mittels geeigneter Massnahmen
- Förderung der Wahrnehmung und Wertschätzung der Tätigkeit der Freiwilligen
- Aufrechterhaltung einer Basisorganisation, welche auch in Ausnahmesituationen rasch Helfende im sozialen Bereich zur Verfügung stellen kann
- Betrieb einer professionellen zentralen Anlaufstelle für Freiwillige sowie für die Mitgliederorganisationen, welche mindestens an zwei Nachmittagen pro Woche für das Publikum zugänglich ist
- Anwerbung und Vermittlung von Freiwilligen mit geeigneten Qualifikationen zugunsten der Mitglied - Organisationen (Zielgrösse 80-100 neue Helfende pro Jahr)
- Finanzierung und Bewirtschaftung der eigenen Homepage (www.dafa-frauenfeld.ch) und der Job - Plattform von Benevol
- Mitwirkung der Geschäftsstellenleitung im Netzwerk «Altersfreundliches Frauenfeld» und «Besuchsdienste»
- Erstellung Jahres-Reporting zuhanden Amt für Alter und Gesundheit und der Stadt Frauenfeld
- Qualitätssicherung durch strukturierte Beratungsgespräche und Einholung von Rückmeldungen der Mitglied-Organisationen
- Sicherstellung Haftpflicht-Versicherung für alle registrierten Hilfeleistenden

2.3.2 Bereich B: Betrieb und Weiterentwicklung Nachbarschaftshilfe (NBH)

Seit dem Jahr 2016 ist der DaFa verantwortlich für den operativen Betrieb und die strategische Weiterentwicklung der formellen Nachbarschaftshilfe Frauenfeld, welche aus dem städtischen Projekt «AWIQ – Älter werden im Quartier» hervorgegangen ist. Ein Kernteam von drei freiwillig tätigen Leitungspersonen sorgt dabei für die Erfüllung der folgenden Hauptaufgaben:

- Rekrutierung, Ausbildung und Betreuung von Freiwillig Helfenden
- Betrieb von drei quartierbezogenen Vermittlungsstellen
- Bereitstellung und Betrieb einer professionellen Vermittlungs-Software «Zedis»
- Bereitstellung und Betrieb einer effizient einsetzbaren Telefonanlage «Sipcall», welche auch Stellvertretungen der Vermittlungsstellen ermöglicht
- Betrieb einer publikumswirksamen Homepage
- Suche nach Drittmitteln zugunsten der übrigen Bedürfnisse der Nachbarschaftshilfe

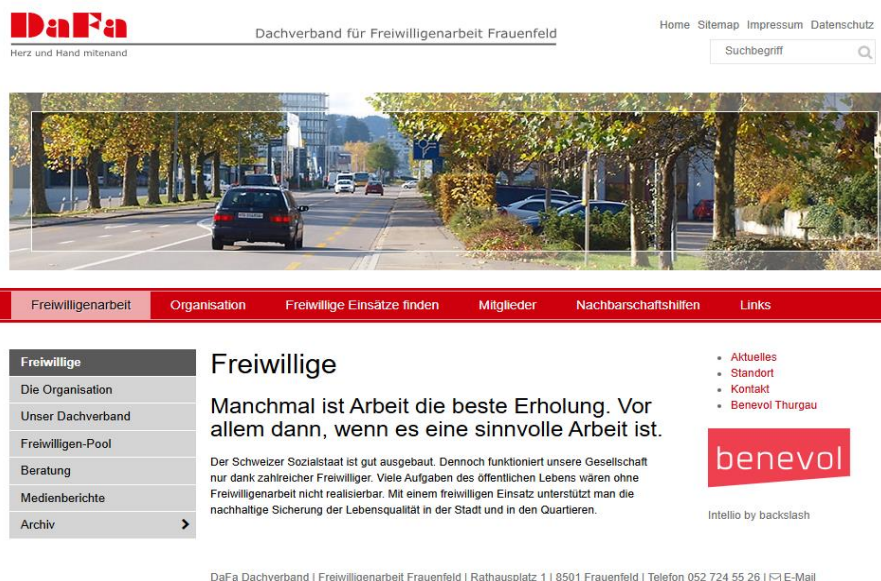
3. Erbrachte Leistungen und Arbeitsschwerpunkte

Statistik-Periode ist neu das Kalenderjahr. Wegen der Umstellung der Statistikperioden von 2024 mit 15 Monaten zu 12 Monaten ab 2025 sind die Vorjahres (VJ)-Werte umgerechnet worden.

3.1 Bereich A: Unterstützung Mitglied-Organisationen

3.1.1 Rekrutierung von Freiwilligen zugunsten der Mitglied-Organisationen

- Betrieb und Weiterentwicklung der Homepage www.dafa-frauenfeld.ch, Zugriffe (1'869)
- Laufende Aktualisierung der Datenbank «benevoljobs.ch» Zugriffe (14'166)
- Pro Monat durchschnittlich 31 (VJ 33) digitale Inserate auf der Plattform «benevoljobs.ch»
- 10 (VJ 10) geschaltete Werbe-Inserate in der Frauenfelder Woche und 3 (VJ 3) in der Thurgauer Zeitung
- Öffentliche Stand-Auftritte und Mitwirkungen an Veranstaltungen zwecks Sichtbarkeit und Rekrutierung neuer Freiwilliger:
- Beratungstage im Monat Mai im Stadtlabor und Internationaler Tag der älteren Menschen ITAM





Schaufenster im StadtLabor Büro auf der Strasse 2025



Wie schon üblich organisierte die Geschäftsstelle DaFa auch im Mai 2025 die Beratungstage auf der Strasse. Die Mitgliedorganisationen waren diesmal eingeladen daran mitzutun. Einige haben dies genutzt, und konnten sich, dem Beispiel der Geschäftsstellenleiterin des DaFa folgend, bekannter machen, wertvolle Gespräche führen, und neue Freiwillige rekrutieren. Die Dekoration blieb den ganzen Monat über im Schaufenster stehen, so dass an allen Tagen sichtbar wurde, dass es den DaFa gibt, und er auch bekannte Mitglieder hat.

3.1.2 Vermittlung von Freiwilligen, Beratung und Qualitätssicherung

- 93 (VJ 98) neue Einsatzvermittlungen zugunsten der Mitglied-Organisationen.
- 39 (VJ 58) persönliche Beratungen von Freiwilligen inkl. Klärung der Eignung zugunsten der Qualitätssicherung.
- 359 Kontakte im Rahmen der Beratungstage im Stadtlabor
- Sicherstellung und Finanzierung Haftpflicht-Versicherung für alle Freiwilligen
- Öffentlichkeitsarbeit

3.1.3 Weiterbildung und Netzwerk

Aktive Teilnahme an

- 1 Veranstaltung von benevol Thurgau
- 2 Netzwerk-Tagungen «altersfreundliches Frauenfeld»
- 3 Teilnahmen am Social Lunch im Adler
- ITAM Internationaler Tag der älteren Menschen, Marktstand im Klösterli Frauenfeld

3.1.4 Unterstützung der Verantwortlichen für die Nachbarschaftshilfe

Die Leitung der DaFa-Geschäftsstelle unterstützt die Nachbarschaftshilfen in diversen Belangen.



Unsere DaFa- Geschäftsführerin Evelyne Hagen Freund durfte ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Vorstand überreichte ihr deshalb einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk.

3.2 Bereich B: Betrieb und Weiterentwicklung Nachbarschaftshilfe

3.2.1 Betrieb einer flexibel handelnden leistungsfähigen Basisorganisation

- Aufrechterhaltung von drei einsatzbereiten Vermittlungsstellen in den Quartieren Kurzdorf, Ergaten-Talbach und Huben
- Bereitstellung der für einen professionellen Betrieb notwendigen Vermittlungs- und Kommunikations-Systeme
- Motivierende Betreuung und Unterstützung von 91 (VJ 86) in den Quartieren tätigen Freiwillig Helfenden
- 1683 (VJ 1792) freiwillig geleistete Arbeitsstunden im Bereich der Organisation und Weiterentwicklung
- 1282 (VJ 1049) geleistete Arbeitsstunden in 908 (VJ 807) Einsätzen, welche direkt zugunsten von 205 (VJ 180) Hilfeempfangenden geleistet worden sind.

3.2.2 Langfristige Sicherstellung personellen Ressourcen

- Rekrutierung von Verantwortungsträgern in den Quartieren
- Durchführung von Dankes- und Wertschätzungsanlässen
- Bekanntmachung der Tätigkeit der Nachbarschaftshilfe (Medienarbeit)
- Anstellung einer Leitung NBH Fachstelle

3.2.3 Qualitätssicherung

- Aus- und Weiterbildung der NBH Vermittlungsstellen
- Betreuung und Begleitung der Freiwillig Helfenden der Nachbarschaftshilfe



Mit der Anstellung von Frau Isabella Pedicillo als Leiterin der neu geschaffenen NBH-Fachstelle hat die Umsetzungsphase des dreijährigen Projektes «NBH 2025» begonnen.



Weiterbildung Mauerlehrhalle mit den NBH Vermittlungsstellen am 24.10.2025

3.2.4 Weiterentwicklung der Nachbarschaftshilfe (NBH)

Seit 2016 betreibt der DaFa die drei Quartier-Nachbarschaftshilfen Kurzdorf (2016), Ergaten-Talbach (2019) und Huben (2020). Dieses niederschwellige und für die Hilfesuchende kostenlose Angebot zu Gunsten der Stadtbevölkerung hat sich insbesondere in Krisenzeiten bewährt und soll deshalb möglichst rasch auf die ganze Stadt ausgeweitet werden. Durch die in mehreren Belangen gestiegenen Anforderungen wird die Sicherstellung der Basis- Organisation durch ehrenamtlich tätige Leitungspersonen immer schwieriger.

Der Vorstand des DaFa hat deshalb ein Pilotprojekt «Nachbarschaftshilfe 2025» ausgearbeitet. Es sieht vor, versuchsweise eine «Fachstelle Nachbarschaftshilfe» mit einem Pensum von 30% zu betreiben. Geplant ist vorerst ein dreijähriger Betrieb mit einer Evaluation nach zwei vollen Jahren.

Mit dem Pilotprojekt soll die Nachbarschaftshilfe noch bekannter gemacht und auf das gesamte Stadtgebiet ausweitert werden. Gleichzeitig soll noch vermehrt die Zusammenarbeit und Vernetzung mit ähnlich gelagerten Organisationen gesucht werden, um Synergien zu nutzen. Durch die Optimierung der natürlich gewachsenen Organisationsstruktur sollen die administrativen Arbeitsabläufe standardisiert und vereinfacht werden. Das Projekt wurde Ende April von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. Die NBH Fachstelle wurde Ende Oktober 2025 mit Frau Isabella Pedicillo besetzt.

Dank mehreren Spenden und Zusagen von Sponsoren ist die Finanzierung des dreijährigen Pilotprojektes weitgehend gesichert. Eine Quersubventionierung aus Mitgliederbeiträgen oder dem städtischen Basisbeitrag für die Kernaufgaben des DaFa wird daher nicht notwendig sein.

Nach drei Jahren wird das Projekt nur dann in einen Regelbetrieb überführt, wenn die drei wichtigsten Projekt-Ziele (z.B. markante Ausweitung der Nachbarschaftshilfe, ein weiterhin nachgewiesenes Bedürfnis und eine nachhaltig gesicherte Finanzierung) erreicht werden konnten.

3.3 Schwerpunkte der Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich zu sechs ordentlichen halbtägigen Sitzungen. Es wurden folgende Themen bearbeitet:

- Vorbereitung und Durchführung Mitgliederversammlung
- Ausarbeitung Botschaften zu Erneuerung Spesenreglement und Umsetzung Projekt «NBH 2025»
- Erarbeitung Kommunikationskonzept für den Bereich NBH
- Bewerbung für einen DaFa-Auftritt am Mitsommerfest
- Suche nach einer geeigneten Nachfolge für das Ressort «Finanzen»
- Aktualisierung Stellenbeschriebe Geschäftsstelle und NBH-Fachstelle
- Aktualisierung und Neu-Erarbeitung von Dokumenten (vgl. NBH)
- Aktualisierung und Evaluierung Versicherungen

- Erarbeitung Jahresbericht zuhanden Mitgliederversammlung
- Einsetzung AG «Sponsoring»
- Einsetzung AG «Auftritt am Mitsommerfest»
- Optimierung Struktur Buchhaltung im Bereich Nachbarschaftshilfe
- Bewerbungsprozess und Besetzung der neugeschaffenen Fachstelle Nachbarschaftshilfe
- Fortsetzung der Suche nach Sponsor -und Spenden Geldern



Erlös Kerzenziehen der Kirchgemeinden Frauenfeld, Erlös Weihnachtsbeizli Raiffeisen Frauenfeld

Ende Januar 2025 durfte der DaFa gleich drei sehr grosszügige und motivierende Spenden in Empfang nehmen:

Evangelische/katholische Kirchgemeinden Frauenfeld Kerzenziehen	Fr 10'000
Raiffeisenbank Frauenfeld Weihnachtsbeizli	Fr. 5'000
Jubiläumsstiftung der Thurgauer Kantonalbank	Fr. 3'000

Ganz herzlichen Dank!

4. Finanzierung der DaFa-Leistungen

Vorbemerkungen:

Aufgrund der durch das Projekt «NBH 2025» bedingten Zunahme des finanziellen Umsatzes wurde der DaFa-Bereich «Nachbarschaftshilfe» in der Buchhaltung erstmals als «Nebenbetrieb» erfasst.

Mit Ausnahme der Tätigkeit der professionell besetzten DaFa-Geschäftsstelle (30%) und neu der NBH-Fachstelle (30%, in Betrieb seit 24.10.25) wurden alle erbrachten Leistungen unentgeltlich erbracht.

Spenden wurden als projektbezogene Rückstellungen verbucht.

4.1 Rechnung gesamter DaFa (Überblick)

a) Nettoerlöse

Stadt Frauenfeld	42'000.00	Bereich DaFa, gemäss Leistungsvereinbarung
Mitgliederbeiträge	5'590.00	37 Organisationen und ein Einzelmitglied
Übrige Erlöse / Spenden	230.00	
Total Ertrag	47'820.00	

b) Aufwand

Anlässe / GV	1'245.50	Mitgliederversammlungsw.
Löhne	29'963.75	
Personalaufwand Verwaltung	2'460.00	Pauschalspesen Vorstand
Sozialversicherungen	6'918.15	AHV, IV, EO, ALV, BVG, Versicherungen
Übriger betrieblicher Aufwand	6'868.15	Büromaterial, Beiträge an benevol TG und CH, Nutzungsgebühr Software benevoljobs, Betrieb Homepage, Werbung, Inserate, Porto
Finanzaufwand	0.00	
Betrieblicher Nebenerfolg	0.00	Saldo der Bereichsrechnung Nachbarschaftshilfe
Total Aufwand	47'455.55	

c) Gewinn Fr. 364.45

d) Vereinskapi tal am 31.12.25 Fr. 13'822.88

4.2 Bereichsrechnung Nachbarschaftshilfe

a) Nettoerlöse

Stadt Frauenfeld	5'000.00	Kostenbeitrag an die Aufrechterhaltung der Basis-Organisation (Software ZEDIS, usw.)
Übrige Erlöse / Spenden	12'970.47	inkl. Bezüge aus Rückstellungen, um die Rechnung auszugleichen
Total Ertrag	17'970.47	

b) Aufwand

Personalaufwand	4'448.00	Löhne Leitung NBH-Fachstelle (Projekt NBH 2025, Lohnzahlungen erst ab Ende Oktober)
Sozialversicherungen	994.95	AHV, IV, EO, ALV, BVG, Versicherungen
Übriger Personalaufwand	900.00	Pauschalspesen Mitglieder Steuergruppe NBH
Sachversicherungen	239.30	Haftpflicht
Verwaltungsaufwand	11'193.42	Vermittlungs-Software ZEDIS, Telefonanlage Sipcom, Homepage NBH, Werbung, Inserate, Anlässe, usw.
Übriger betrieblicher Aufwand	194.80	
Total Aufwand	17'970.47	

5. Danke

- An alle Mitglieder und Freiwilligen die einen Einsatz leisten zugunsten einer lebens- und liebenswerten Stadt
- Der Stadt Frauenfeld für die grosszügige Unterstützung im Rahmen der Leistungsvereinbarung sowie allen Verantwortungstragenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auch in anforderungsreichen Zeiten
- Allen Sponsoren und Spendenden für ihre finanziellen Beiträge
- Der regionalen Presse für die fundierte und wohlwollende Berichterstattung
- Allen unseren weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern

Frauenfeld, 12. Februar 2026, Vorstand und Geschäftsstelle DaFa

Genehmigt durch die Mitgliederversammlung am 27.04.2026